Fabaceae - häufige Gattungen Balthasar Martig		unpaarig gefiedert, Blütenstand ± ährig/rispig		
3 Teilblätter ("Kleeblatt") 1 Teilblätter am Ende mit Spitzchen 1* Teilblätter am Ende ohne Spitzchen 2 Schiffchen schnabelförmig spitz 2* Schiffchen ± stumpf 3 KrB abfallend, Früchte sichtbar 3* KrB bleibend, Früchte verdeckt 5 Teilblätter (3 + 2 nebenblattartig) paarig gefiedert 1 alle Staubfäden ± gleich lang 1* untere Staubfäden länger	Medicago 2 Ononis 3 Melilotus Trifolium Lotus Lathyrus Vicia	2 2* 3	Schiffchen ≤ lang wie die Flügel oder weiss mit violetter Spitze Schiffchen länger als die Flügel Früchte eingeschnürt, zerfallend oder 1samig Schiffchen ± stumpf Schiffchen mit aufgesetzter Spitz Früchte mehrsamig Kelchzähne schmal 3eckig Früchte 1samig Kelchzähne in lange Spitze ausgezogen	3 Astragalus Oxytropis Hedysarum hedysaroides Onobrychis
unpaarig gefiedert, Blütenstand ± kopfi	g/doldig	1	untere B. gegenständig	P. serpyllifolia
 Blütenstandgrund mit Blätter Blütenstandgrund ohne Blätter Früchte hufeisenförmig, flach 	Anthyllis 2 Hippocrepis comosa	2	länger als obere	P. alpina P. calcarea P. amara P. amarella
2* Früchte ± gerade, nicht flach	Securigera Coronilla	3		P. alpestris P. vulgaris
2** Strauch	Hippocrepis emerus			P. oxyptera P. comosa P. pedemontana

Literatur: M. Baltisberger & al., Systematische Botanik, 2013 Hess & al., Bestimmungsschlüssel Flora der Schweiz, 2010